



Berlin-Ticker

Nr. 368 | 29.09.2017

Alois Karl: Bundestagswahl hat klaren Regierungsauftrag für CDU/CSU ergeben!

Das Ergebnis der Wahl am vergangenen Sonntag war im Bund und vor allem in Bayern mehr als ernüchternd. Da gibt es nichts zu beschönigen. Das ist aber **kein Grund, jetzt in Sack und Asche zu gehen**. Denn, auch wenn die äußerste Rechte nun im neuen Bundestag vertreten ist und wir die äußerste Linke dazu zählen, haben ca. zwei Drittel der Wähler für die bürgerlichen Parteien gestimmt. **In meinem Wahlkreis sind es gut 80 Prozent, die den Radikalen von links und von rechts eine Absage erteilt haben.**

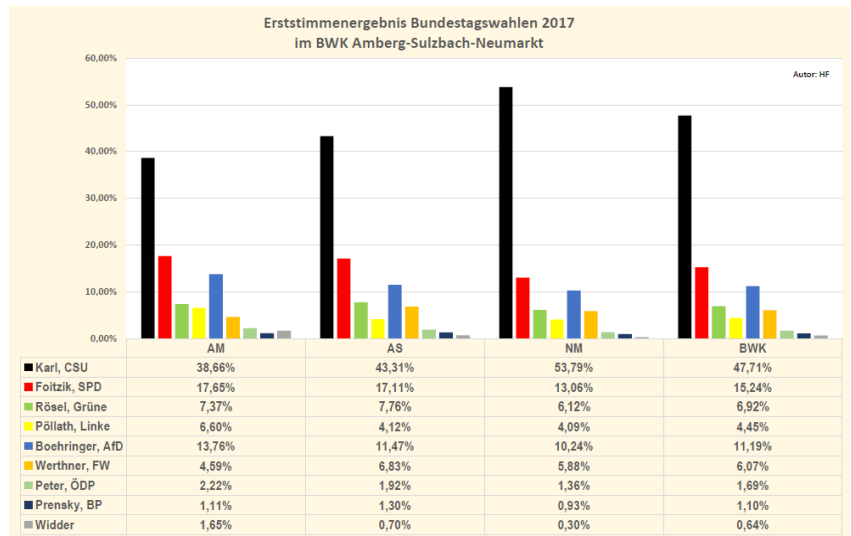
Natürlich bin ich auch stolz darauf, dass ich meine Heimat nun weitere vier Jahre im Bundestag vertreten darf. Wer mich kennt weiß, dass ich mich weiterhin mit ganzer Kraft für meinen großen Wahlkreis, die Landkreise Amberg-Sulzbach und Neumarkt und die Stadt Amberg einsetzen werde. **Wie schon am Wahlabend möchte ich mich an dieser Stelle bei all denen bedanken, die in den vergangenen Wochen und Monaten mit mir um jede Stimme gekämpft haben.** Es war eine anstrengende, aber schöne Zeit, auch wenn der Lohn dafür nicht so ausgefallen ist, wie wir es uns gewünscht hätten.

Wenn die SPD ihre Ankündigung wahr macht, und nicht mehr für eine große Koalition zu Verfügung steht, was ich bedaure, dann übernimmt sie zumindest als stärkste Oppositionspartei den Vorsitz im Haushaltsausschuss. Ansonsten würde dieser Posten den Rechtsradikalen zufallen. Keine erbauliche Vorstellung.

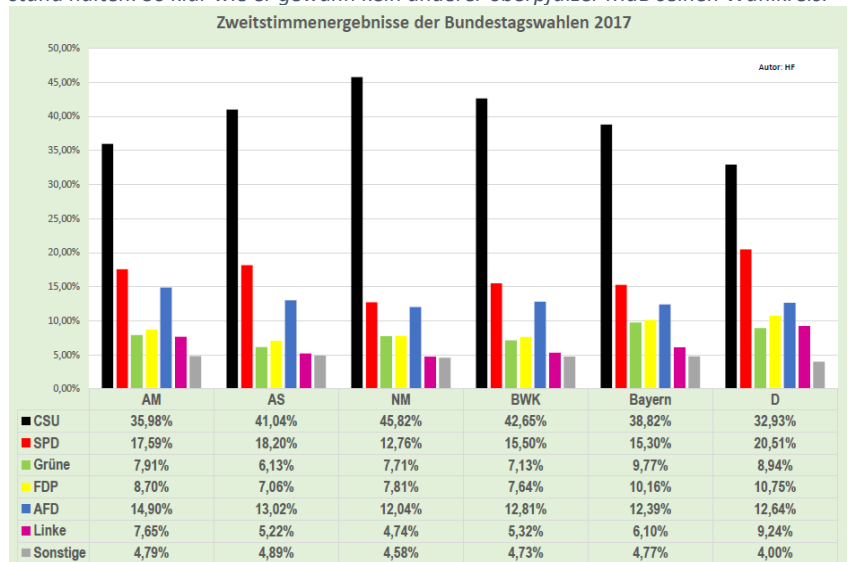
Mit besten freundlichen Grüßen und allen guten Wünschen verbleibe ich

Ihr

 Alois Karl
 Bundestagsabgeordneter



Mit seinem Erststimmenergebnis konnte Alois Karl seine Mitbewerber auf Abstand halten. So klar wie er gewann kein anderer oberpfälzer MdB seinen Wahlkreis.



Auch beim Zweitstimmenergebnis (D-Wert umfasst CDU/CSU) ist das CSU-Ergebnis in unserem Wahlkreis im nationalen Unions-Vergleich klar überdurchschnittlich.